



19.10.2016 – 15:52 Uhr

ikr: ODIHR-Direktor Michael Georg Link in Liechtenstein



Vaduz (ots/ikr) -

Michael Georg Link, Direktor des OSZE-Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR), weilte am 19. Oktober 2016 auf Einladung von Regierungsrätin Aurelia Frick in Liechtenstein und informierte sich über die Menschenrechtssituation.

Im Arbeitsgespräch mit Regierungsrätin Aurelia Frick wurden insbesondere das liechtensteinische Engagement im Menschenrechtsbereich und die Zusammenarbeit mit dem ODIHR thematisiert. Direktor Link wurde während seines Besuches zudem von S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein empfangen. Wilfried Marxer, Direktor des Liechtenstein-Instituts, und Peter Sele, Leiter der Regierungskanzlei, informierten Direktor Link über die demokratischen Institutionen Liechtensteins und den Ablauf der Landtagswahlen 2017.

Das ODIHR überprüft unter anderem Wahlen in den Mitgliedsstaaten der OSZE und unterstützt OSZE-Mitgliedsstaaten bei der Ausarbeitung neuer Gesetzgebungen. Liechtenstein unterstützt die Arbeit des ODIHR seit vielen Jahren auf politischer Ebene sowie mit finanziellen Beiträgen für Projekte. Derzeit unterstützt Liechtenstein zwei Projekte des ODIHR, eines im Bereich Menschenrechte und Terrorismus und eines zur Stärkung der demokratischen Gesetzgebung.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
Martin Hasler, Amt für Auswärtige Angelegenheiten
T +423 236 74 76

Medieninhalte



Beim Res.Torkel in Vaduz - Aurelia Frick (Ministerin für Äusseres, Bildung und Kultur), Michael Georg Link (Direktor des OSZE-Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR)) - Nils Vollmar



Höflichkeitsbesuch bei S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein - Michael Georg Link (Direktor des OSZE-Büro), S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein - Nils Vollmar

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100794436> abgerufen werden.